

Palmsonntag - Hosanna dem Sohn Davids



Die Pfarre St. Andrä hat ein sehr berühmtes Ostergrab. Heuer dürfen wir es aufgrund der Coronakrise leider nicht aufstellen. Es ist 10 m hoch und fast 7 m breit, es wurde im Jahr 1752 von Anton Zoller gemalt. Bei der letzten Renovierung im Jahr 1987 wurden die zwei Bilder vom Palmsonntag und den Emmausjüngern ergänzt. Das Ostergrab wechselt in der Karwoche fast täglich die Bilder, einige wirst du bei den Anregungen in dieser Woche sehen. Wir starten mit dem Bild vom Palmsonntag. Was würdest du lieber tun, auf dem Esel reiten oder mit den Palmzweigen Jesus begrüßen und „Hosanna dem Sohn Davids rufen“?

Worte aus der Bibel: Mathäusevangelium 11

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebt die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Hast du eine Idee, warum Jesus auf einem Esel in Jerusalem einreitet und nicht auf einem schnellen Pferd?

Gebet (wie wäre es, beim Gebet immer eine Kerze anzuzünden)

Da heuer die bunten Feiern in der Kirche nicht möglich sind, sprechen wir daheim ein Segensgebet über die Palmzweige; am Ende zeichnet jede/r ein Kreuz über die Zweige. Wer Weihwasser daheim hat, bitte dies beim Gebet verwenden.

Allmächtiger, gütiger Gott, segne diese Palmzweige.

Sie sind ein Friedenssymbol für uns alle.

Wir grüßen mit ihnen Christus unseren König.

Ihn loben und preisen wir, jetzt und immerdar.

Wir beten oder singen miteinander das Vaterunser.

Lied: Hosanna aus dem Musical Jesus Christ Superstar <https://www.youtube.com/watch?v=5DK0vsjn6rE>

Kinder, die ein Instrument spielen, können ein fröhliches Lied vortragen.

Am Palmsonntag hören wir in der Kirche auch die ganze Erzählung vom Leiden und Sterben Jesu. Hier in Bild und Ton (14 min): <https://photos.google.com/share/AF1QipPY0MIwkbw1tNllocmr9pnhqazATw-978F6hMOGggXOWtjqPyRwtXL2ZCivq1vJgQ?key=eXdNSUVkeVN6aEtxLU9BN0wtN2s2V0tnQjFMWk93>

Auf der Homepage der Pfarre St. Andrä www.pfarre-st-andrae.at findest du diese Anregungen zum Ausdrucken und auch weitere Informationen zur Karwoche und Ostern.

